

Vorlage an den Landrat

Bericht zum Geschäftsjahr 2023 der BLT Baselland Transport AG: Kenntnisnahme durch den Landrat 2024/514

vom 27. August 2024

1. Bericht

1.1. Ausgangslage

Gemäss §10 Abs. 2 let. c des Gesetzes über die Beteiligungen ([SGS 314](#)) werden die Geschäftsberichte und Jahresrechnungen der strategisch wichtigen Beteiligungen dem Landrat als Oberaufsichtsorgan zur Kenntnis unterbreitet.

1.2. Ziel der Vorlage

Der Geschäftsbericht 2023 der BLT Baselland Transport AG (BLT) soll durch den Landrat zur Kenntnis genommen werden.

1.3. Erläuterungen

1.3.1. Geschäftsjahr 2023

Ein wichtiges Ereignis im Geschäftsjahr 2023 war, dass im Dezember 2023 das erste von 25 TINA Trams in Oberwil eintraf. TINA ist die Abkürzung für «Total Integrierter Niederflur-Antrieb». Das moderne Fahrzeug ist als erstes Tram in der Region Nordwestschweiz – für mehr Sicherheit und für eine bessere Umweltbilanz – serienmässig mit einem integrierten Kollisionswarnsystem und einer Klimaanlage mit natürlichem Kältemittel ausgerüstet. Bei der Neuentwicklung wurde ein besonderes Augenmerk auf den Fahrgastkomfort gelegt. Das siebenteilige Fahrzeug mit fünf integrierten Fahrwerken eignet sich ideal für enge Radien in der Stadt und schnelle Strecken auf dem Land. Die speziell konstruierten Drehgestelle am Anfang und am Ende des Fahrzeugs sorgen für einen hohen Fahrkomfort und schonen, selbst bei engen Kurvenradien, Rad und Schiene.

Das Thema *Digitalisierung* beschäftigte die BLT weiterhin grundlegend. Die BLT positioniert sich als Vorreiterin in der Nutzung künstlicher Intelligenz im öffentlichen Verkehrssektor und setzt neue Standards für ein effizientes, digitales und benutzerfreundliches Kundenerlebnis. Der Chatbot «Mia» unterstützt die Kundinnen und Kunden bei Themen wie Störungsmeldungen, U-Abo, TNW Tarife, Tickets App, Pick-e-Bike, Park+Ride und vielen weiteren Anliegen. Die ständige Aktualisierung und Erweiterung der Wissensbasis gewährleistet, dass «Mia» immer auf dem neuesten Stand ist und qualitativ hochwertige, kontextbezogene Informationen liefert.

Die drei Beteiligungen der BLT entwickelten sich im Geschäftsjahr gemäss BLT stabil. Die Pick-e-Bike AG musste zwar Lieferverzögerungen von Batterien hinnehmen, erreichte mit 220'000 Fahrten dennoch ein solides Ergebnis. Mit der Moving Media AG, die Werbeflächen der BVB und der BLT vermarktet, konnte die Sparte «Regionaler Personen und Ortsverkehr» um 2,4 Mio. Franken entlastet werden (+ 0,5 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr). Die BLT Sonnenenergie AG konnte die Stromproduktion insgesamt etwas steigern. Witterungsbedingt lag der Ertrag pro installierter Leistung aber unter dem Niveau des Vorjahres.

Anfang Juni 2023 hat der neue CEO, Frédéric Monard, seine Tätigkeit aufgenommen. Er will die BLT zu einem innovativen Mobilitätsdienstleistungsunternehmen weiterentwickeln und dabei den Fokus auf die Kundinnen und Kunden ausrichten.

1.3.2. Zentrale Kennzahlen

Die Anzahl der bei der BLT beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat im Geschäftsjahr 2023 weiter zugenommen, gemessen in Vollzeitstellen von 477 auf 495 (+3,8 %). Gegenüber dem Jahr 2019 ist der Personalbestand der BLT um 9,8 % gestiegen. Gleichzeitig hinkt die Zahl der Fahrgäste dieser Entwicklung hinterher. Die Fahrgastzahlen konnten zwar im Geschäftsjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um weitere 7 % auf 47,6 Mio. gesteigert werden. Die Nutzung des Angebots der BLT verblieb aber immer noch deutlich unter dem Niveau vor der Corona-Pandemie (-7.5 Millionen Fahrgäste bzw. -13,7 % gegenüber 2019).

Die Erfolgsrechnung zeigt auf, dass der Aufwand der BLT weiter gestiegen ist. Als Gründe werden höhere Personalkosten aufgrund des Angebotsausbaus auf den Linien 19 («Waldenburgerli») und 64 sowie der Lohn- und Teuerungsanpassungen angegeben. Die Abgeltung des Kantons Basel-Landschaft für die Leistungen der BLT musste in den letzten Jahren laufend erhöht werden und lag im Jahr 2023 bei 25,4 Mio. Franken (2019: 14,0 Mio. Franken).

Die Erfolgsrechnung der BLT weist einen Ertrag von 145,8 Mio. Franken und einen Gesamtaufwand von 141,1 Mio. Franken aus. Der Gewinn im Jahr 2023 betrug entsprechend 4,7 Mio. Franken. Der Gewinn ist im Wesentlichen auf einen Einmaleffekt aus einem Grundstücksverkauf zurückzuführen. Ohne diesen Gewinn aus dem marktwirtschaftlichen Bereich der BLT resultierte ein leichtes Plus. Die Sparte «Regionaler Personen- und Ortsverkehr» konnte ein positives Ergebnis von rund +0,5 Mio. Franken erwirtschaften. Die Sparte «Infrastruktur» beendete 2023 mit einem kleinen Gewinn von +0,1 Mio. Franken.

Der Eigenfinanzierungsgrad verblieb auch im Geschäftsjahr 2023 auf einem tiefen Niveau, was sich aus dem Umstand ergibt, dass die ÖV-Branche sehr kapitalintensiv und auf Finanzierungsbeiträge der öffentlichen Hand angewiesen ist. Dies akzentuiert sich im Anlagedeckungsgrad 1 und Anlagedeckungsgrad 2, welche im 2023 minimal stiegen, insgesamt aber auf einem tiefen Niveau verharren. Der Liquiditätsgrad II hingegen stieg im Jahr 2023 auf ein hohes Niveau. Zurückzuführen ist dies auf die deutliche Reduktion bei den Verbindlichkeiten im Vergleich zum Vorjahr.

Unternehmenseckwerte	R 2019¹	R 2020¹	R 2021	R 2022	R 2023
Anzahl Mitarbeitende	501	515	525	538	553
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	451	465	470	477	495
Veränderung ggü. Vorjahr (VZÄ)	+1,6 %	+3,1 %	+1,1 %	+ 1,5 %	+3,8 %
Beförderte Personen	55'100'000	37'700'000	38'400'000	44'501'000	47'576'000
Veränderung ggü. Vorjahr	+0,6 %	-31,6 %	+1,9 %	+16,4 %	+7,0 %
Abgeltung BL Betriebskosten (in TCHF)	14'000	14'400	12'288	18'734	25'446
Erfolgsrechnung (in TCHF)					
Aufwand	117'999	119'125	133'528	132'273	141'054
Ertrag	120'328	117'558	132'085	131'633	145'767
+Gewinn / -Verlust	+2'329	-1'567	-1'443	-640	+4'713
Bilanzsumme (in TCHF)	491'171	519'177	702'760	994'852	957'607
Eigenfinanzierungsgrad	15 %	14 %	20 %	15 %	16 %
Anlagedeckungsgrad 1 (goldene Bilanzregel)	17 %	15 %	24 %	18 %	19 %
Anlagedeckungsgrad 2 (goldene Finanzierungsregel)	101 %	99 %	94 %	107 %	109 %
Liquiditätsgrad II	105 %	84 %	66 %	136 %	208 %

¹ 2021 erfolgte die Umstellung der Rechnungslegung von OR auf Swiss GAAP FER. Bei Swiss GAAP FER handelt es sich um einen Rechnungslegungsstandard, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View) vermittelt. Wichtige Differenzen zur Rechnungslegung nach OR liegen bei strikteren Abschreibungsregeln, dem Verbot von stillen Reserven und mehr marktorientierten Bewertungsmethoden. Durch die Umstellung der Rechnungslegung von OR auf Swiss GAAP FER lassen sich die Kennzahlen der Jahre 2019 und 2020 nicht 1:1 mit jenen aus den Jahren 2021-2023 vergleichen.

1.3.3. Ausblick

Der öffentliche Verkehr erfordert generell eine hohe Subventionierung durch die öffentliche Hand. Die Unterstützung durch den Kanton Basel-Landschaft hat in den letzten Jahren sehr stark zugenommen und es ist aktuell nicht abzusehen, dass die Höhe der Abgeltung, beispielsweise durch deutlich steigende Verkehrseinnahmen, in den nächsten Jahren wieder zurückgefahren werden kann. Gemäss AFP 2024–2027 sind jährlich Betriebskostenbeiträge von 28 Mio. Franken vorgesehen.

Auch die Zahlen des Jahres 2023 bestätigen, dass die durch die Corona-Pandemie hervorgerufenen Veränderungen in Bezug auf die Wahl des Verkehrsmittels (Umstieg auf das Velo) und die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt (Zunahme von Homeoffice) länger sichtbar bleiben, wenn auch weniger stark ausgeprägt als während der Corona-Pandemie. Diese Veränderungen können als Ausdruck eines gesellschaftlichen Wandels zu mehr Flexibilität und Individualität gesehen werden. Sie wirken sich langfristig eher negativ auf die Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr und damit auf den Verkehrsertrag der BLT aus. Dem stehen Entwicklungen gegenüber, die zu einer Zunahme der Fahrgastzahlen führen. Positive Impulse sind die zunehmende Bevölkerung in der Region Basel und das steigende Mobilitätsbedürfnis.

Insgesamt ist in den nächsten Jahren eine moderate Zunahme der Fahrgastzahlen zu erwarten. Die Rückkehr zu Fahrgastzahlen auf ein Niveau von vor der Pandemie dürfte aber erst in einigen Jahren erreicht werden. Letztlich bleibt abzuwarten, in welchem Umfang der Veloverkehr den öffentlichen Verkehr vor allem in den urbanen Regionen ersetzt und wie sich das Arbeiten im Homeoffice mittel- und langfristig etabliert.

Der Mobilitätssektor insgesamt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Wichtige Faktoren sind dabei nicht nur, dass sich das Mobilitätsverhalten ändert, sondern auch der technologische

Fortschritt und der Klimawandel. ÖV-Unternehmen stehen somit grundsätzlich vor grossen Herausforderungen und erfordern innovative und nachhaltige Lösungen.

Die BLT selbst sieht die Transformation als Chance und möchte sich zu einem integralen Mobilitätsdienstleister wandeln. Das liniengebundene Kerngeschäft soll dabei weiterentwickelt werden, vor allem in Bezug auf Angebot, Qualität und Effizienz. Im Business-to-Business und im Immobiliengeschäft will die BLT profitabel wachsen, um Mittel für die Weiterentwicklung des Unternehmens zu generieren, das Geschäft zu diversifizieren und Risiken zu reduzieren. Das Kundenerlebnis im klassischen öV soll erhöht und mit weiteren Mobilitätsformen verbunden werden. Und schliesslich strebt die BLT an, die Arbeitgeberattraktivität zu erhöhen, um damit dem Fachkräftemangel zu begegnen.

Im Herbst 2024 ist das jährliche Eigentümergespräch zwischen der Bau- und Umweltschutzdirektion und der BLT vorgesehen. Bei diesem Gespräch werden die aktuellen und geplanten Entwicklungen detaillierter besprochen und analysiert.

2. Anträge

2.1. Beschluss

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat zu beschliessen:

Kenntnisnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung der BLT Baselland Transport AG für das Geschäftsjahr 2023.

Liestal, 27. August 2024

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Isaac Reber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

3. Anhang

- Landratsbeschluss
- Geschäftsbericht BLT 2023

Landratsbeschluss

über Bericht zum Geschäftsjahr 2023 der BLT Baselland Transport AG: Kenntnisnahme durch den Landrat

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

Kenntnisnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung der BLT Baselland Transport AG für das Geschäftsjahr 2023.

Liestal, Datum wird von der LKA eingesetzt!

Im Namen des Landrats

Der Präsident:

Die Landschreiberin: